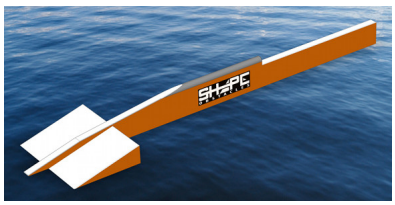
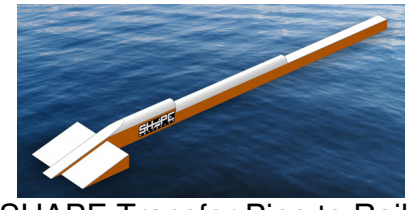
Die Resonanz auf den ersten Part der *SHAPE Obstacles Playground Series* war sehr positiv - nun wurdet ihr etwas auf die Folter gespannt, um jetzt den zweiten Teil präsentiert zu bekommen. Wie schon zur Premiere, steht auch hier alles unter dem Motto der Vielseitigkeit. Ein richtiger Spielplatz eben!



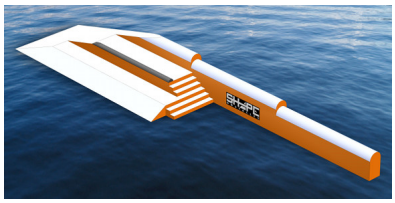
Insgesamt sind es vier Features, die die Jungs aus Österreich uns geschickt haben und die wir euch präsentieren wollen. Den Anfang macht das *SHAPE Double Kinked Pipe to Rail Stepdown* . Selbiges ist gute 17 Meter lang, an der höchsten Stelle rund 1,30 Meter hoch und 40 Zentimeter breit. Wie auch die
SHAPE Transfer Stepdown Pipe
hat das Rail eine eigene Auffahrt oder aber je einen Takeoff links und rechts davon, der zu Transfers einlädt.


SHAPE Double Kinked Pipe to Rail Stepdown

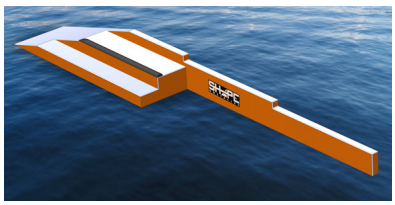
Das *SHAPE Transfer Pipe to Rail Stepdown* ist von den Maßen mit dem oben genannten Double Kinked zu vergleichen. Den Unterschied macht die Auffahrt, und die beiden Pipes, die nach zwei Stepdowns von einem Flatrail gefolgt werden. Was man darauf anstellen kann, könnt ihr euch vielleicht schon anhand des Bildes vorstellen?!


SHAPE Transfer Pipe to Rail Stepdown

Kommen wir zu den *SHAPE Funstairways*. Wie der Name schon sagt, geht es darum Spaß zu haben - wie eben immer beim Wakeboarden. Dafür sorgt beim
SHAPE Funstairway Pipe Stepdown
ein Pipe-Rail mit drei Steps. Zudem hat es Tables auf zwei Niveaus, bei dem der höhere zudem um eine Minipipe bereichert wird. Obendrein ist dieses vielseitige Feature noch mit einer Wall bestückt, so dass keine Wünsche offen bleiben dürften. Die Ausmaße sind auch recht massiv: circa 21 Meter lang, 5,50 Meter breit und 1,60 Meter hoch!


SHAPE Funstairway Pipe Stepdown

Alle guten Dinge sind für heute vier: das *SHAPE Funstairway Rail Stepdown* unterscheidet sich vor allem dadurch, dass die Pipe durch ein Rail ausgetauscht wurde. Die Maße bleiben mehr oder minder gleich, wobei durch das optionale wegfallen der Wall (siehe Darstellung), in der Breite "nur" mehr 3 Meter bemessen werden.


SHAPE Funstairway Rail Stepdown

In der Grafik des letzten Features sieht man zudem, wie ein Funstairway ohne seinen Namensgeber aussehen würde. Die Stufen am Ende dieser speziellen Funboxen, sind ein rein optisches Element, das auf Wunsch natürlich auch weggelassen werden kann. Und auch die Wall ist wie schon angemerkt optional, auch wenn diese im Vergleich zu den Treppenstufen auf jeden Fall über einen rein optischen Zweck hinaus geht.

***SHAPE Obstacles* scheint Wort zu halten und mit der neuen Serie viel Spaß im Gepäck zu haben. Mal schauen, wann der erste Park ein solches Feature sein eigen nennt?! Dennoch ist die Serie nicht abgeschlossen, denn die Crew aus der Nähe von Linz in**

Oberösterreich hat noch einiges in Planung. Wenn ihr ihnen mehr Likes auf ihrer Facebook Seite schenkt, soll es vielleicht etwas schneller mit der kommenden Präsentation klappen. Also ab!

Mehr Infos gibt es auch unter: www.shape-obstacles.com

Text: B. Wiedenhofer ***Bilder:*** SHAPE Obstacles